



Lesepuzzle für die Klasse 2



Du möchtest das genaue Lesen trainieren und es mit einer kooperativen Lernform verbinden? Dann ist das Lesepuzzle das Richtige für deine Klasse.

Argumente für die Methode:

1. Hohe Lesemotivation durch einen für die Schüler:innen interessanten Themengegenstand und das Lösen eines Problems.
2. Durch differenzierte Lesetexte können alle Kinder teilnehmen.
3. Jede:r ist für die Gruppe wichtig! Das stärkt besonders bei schwächeren Schüler:innen die Lesemotivation.

In diesem Material enthalten:



Einleitungsgeschichte zum Vorlesen



4fach differenzierte Lesetexte zu allen 3 Themenbereichen



eine Placemat Vorlage für die Gruppenarbeit



optionale Ausmalvorlagen



eine Bildvorlage mit 4 möglichen Lösungen



zwei Zusatzaufgaben für schnelle Kinder oder als weiterführende Aufgabe für einen späteren Zeitpunkt



Tafelkarten für den Ablauf sowie Wortschatzkarten

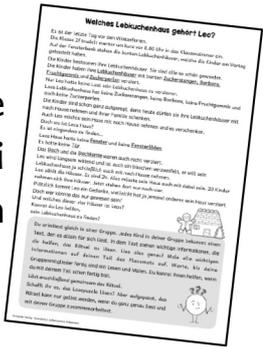


Lösungen



Lesepuzzle für die Klasse 2

Als Einstieg gibt es eine Einführungsgeschichte, welche von der Lehrkraft vorgelesen oder erzählt wird. Dabei wird das Problem erläutert und wie die Schüler:innen dieses als Gruppe lösen (S. 4).



Die Gruppen können leistungsheterogen, aber auch leistungshomogen eingeteilt werden. Entsprechend findet die Zuweisung des Textniveaus für jedes Kind individuell statt. Der Schwierigkeitsgrad ist mit Symbolen gekennzeichnet (Anzahl der Kreise in der Ecke).



Bonbon	Baum
Tür	Dach

Überschrift

die Perlen	der Baum
die Tür	die Zuckerkrone
die Fensterläden	das Fensterbrett
das Lebkuchenhaus	das Dach
das Fenster	der Zuckerguss

Um die Kinder auf die Texte gut vorzubereiten, bietet es sich an, den Wortschatz mit Hilfe der Bildkarten (S. 24-28) zu besprechen. Optional kann auch das Zusatzblatt 2 (S. 33) für die Festigung des Wortschatzes dienen. Oder es kann die Wortschatzübung auf S. 29-31 durchgeführt werden.

Sollten einige Gruppen früher fertig werden, so kann diesen z. B. das Zusatzblatt 1 (S. 32) ausgegeben werden.



Es empfiehlt sich, die Ergebnisse der Kinder im Klassenplenum vorstellen zu lassen und gemeinsam die Lösung zu besprechen. Die beiliegende Lösung ist lediglich für die Lehrkraft gedacht. Die 4 Lösungsvarianten können z. B. auch auf dem Smartboard angezeigt werden. Ansonsten sollte jede Gruppe eine farbige Kopie erhalten, jedoch erst, nachdem alle die Texte gelesen und ihre Ergebnisse zusammengefasst haben.



Lesepuzzle für die Klasse 2

Ablauf:



1. Lesen Sie die Einführungsgeschichte im Plenum vor und besprechen Sie das Problem, welches es zu lösen gilt.
2. Teilen Sie die Kinder in Gruppen zu je 3 Schüler:innen ein. Dies sollte bereits im Vorfeld gut überlegt werden.
3. Jedes Kind in der Gruppe erhält einen Text zu einem wichtigen Teil (Baum, Dach, Haus). Dabei können Sie auf 4 Differenzierungsstufen zurückgreifen.
4. Nun liest jedes Kind seinen Text.
5. Anschließend malt jedes Kind auf das Placemat seine Lösungen in das entsprechende Feld.
6. Die Kinder stellen ihre Ergebnisse in der Gruppe vor.
7. Nun müssen sie gemeinsam herausfinden, welches der 4 Bilder mit ihren Erarbeitungen übereinstimmt. Dazu vergleichen die Kinder ihre Zeichnungen mit den 4 Auswahlbildern.
8. Im Plenum vergleichen die Gruppen ihre Ergebnisse. Wichtige Informationen können in den Texten markiert und zur Argumentation genutzt werden.



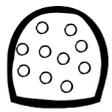


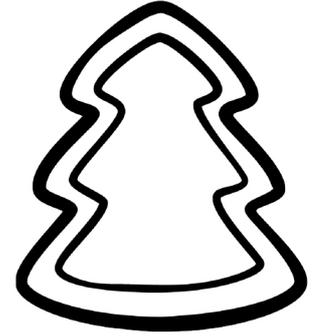
Der Baum

Der Baum ist grün.

Am Baum sind zwei .

Er hat drei .

Oben ist ein gelber .



Der Baum

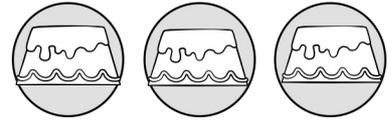
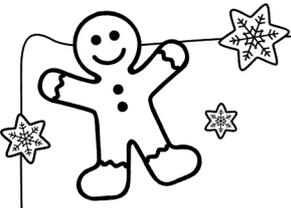


Der Baum ist hellgrün.

Am Baum sind zwei runde Bonbons.

Er hat drei Zuckerstangen.

An der Spitze klebt ein
gelber Fruchtgummi.



Das Dach

Es ist kurz vor Weihnachten.

In der Weihnachtsbäckerei wird fröhlich gebacken.

Weihnachtslieder werden gesungen und Punsch wird getrunken. Die Kinder der Klasse 2f backen viele

Lebkuchenhäuser, Lebkuchenmänner und

Lebkuchenfrauen. Nur Leo hat keine Lust, sein Lebkuchenhaus zu verzieren.

Als die Schule zu Ende ist, verlassen die Kinder glücklich den Klassenraum.

Um Mitternacht geschieht plötzlich ein Wunder.

Leos Lebkuchenmann erwacht zum Leben.

„Nanu? Wie langweilig sieht denn mein Lebkuchenhaus aus?“, fragt er sich.

„Die anderen sind alle so schön bunt geschmückt.

Das muss ich ändern!“